





Einführung in die Programmierung für Nicht Informatiker*innen

Phil Keier Institut für Nachrichtentechnik (IfN) Technische Universität Braunschweig



Lösungen 1. Tutorial

31 mögliche Punkte





Gebe den Text Hallo Python aus, Nutze dabei die print-funktion. 1 Punkt

```
print("Hallo Python")
```





Aufgabe 2 Punkte:

Definieren Sie zunächst die zwei Variablen a und b und initialisieren diese mit einem Integerwert ungleich 0:



Aufgabe 2 Punkte:

Definieren Sie zwei Variablen s und t und initialisieren diese mit einem Floatwert ungleich 0:



Aufgabe 2 Punkte:

Addieren Sie die Werte der Variablen a und b und speichern Sie das Ergebnis in der Variable c:





Aufgabe 5 Punkte:

Nutzen Sie die Variablen a & b und Speichern Sie die Ergebnisse für die Multiplikation, Division, Ganzzahldivision, Exponentiation und den Modulo-Operator in den unten

angegebenen Variablen:

$$m=a\cdot b$$
 $d=rac{a}{b}$
 $i=\lfloorrac{a}{b}
floor$
 $e=a^b$
 $r=amod b$





Aufgabe 2 Punkte:

Ein String-Objekt (Text) können sie mit Hilfe von 'Some Text' oder "Some Text2" definieren. Definieren sie die Variable text mit einem beliebigen Text.

```
text = "Hi Mom, I am on TV!"
```





Aufgabe 1 Punkte:

Geben Sie die Variablen a & b aus Aufgabe 1 im format "a = 12 und b = 12" (Die Werte sollen dann den Werten aus ihrer Definition entsprechen. 12 ist hier nur ein Beispiel) aus.

```
print("a = {} und b = {}".format(a, b))
```





Aufgabe 1 Punkte:

Definieren Sie die Variable I und weisen Sie dieser Variable eine Liste mit aufsteigenden Integerwerten von 0 bis 4 zu.

```
l = list(range(5))
l = [0, 1, 2, 3, 4]
```





Aufgabe 1 Punkte:

Hängen Sie der Liste I noch den Wert 42 an.

Hinweis: Nutzen Sie dafür die Methode .append.

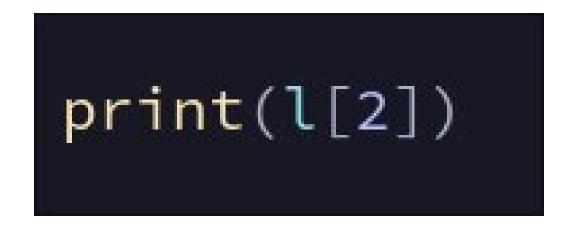
l.append(42)



Aufgabe 1 Punkte:

Geben Sie das dritte Element der Liste `l` aus.

Hinweis: Achten Sie darauf das der erste Index immer `0` ist.







Aufgabe 1 Punkte:

Geben Sie das vorletzte Element der Liste `aus.

Hinweis: Achten Sie darauf das der letzte Index mit -1 ausgegeben wird.

print(l[-2])



Aufgabe Dictionaries

Das Dictionary ist ein Datentyp, welcher Schlüssel-Werte-Paare speichert. Dabei wird ein Dictionary mit dict() oder {"Schlüssel1": "Wert1"} initalisiert. Wichtig ist hierbei das ein Dictionary nicht mit {} initialisiert werden kann da dies die Notation für das Set Objekt ist.

Aufgabe 1 Punkte:

Initialisieren Sie die Dictionary Variable `my_dict` mit folgendem Mapping:

Key	Value
"apple"	"Apfel"
"banana"	"Banane"
"cherry"	"Kirsche"







Aufgabe Dictionaries

Aufgabe 1 Punkte:

Fügen Sie nun das Key-Value Paar "pear": "Birne" zu my_dict hinzu.

```
my_dict["pear"] = "Birne"
my_dict.update({"pear": "Birne"})
```





Aufgabe Dictionaries

Aufgabe 2 Punkte:

Speichere die Werte des Dictionaries my_dict in der Variablen values.

Speichern Sie die Elemente des Dictionaries my_dict, welche mit der Funktion .items() ausgegeben werden, in der Variablen items.

```
values = my_dict.values()
items = my_dict.items()
```





Aufgabe 1 Punkte*:

Schreibe eine Funktion successor die auf jede Eingabe +1 rechnet.

Schreibe eine Funktion add mit den Eingabeparametern a & b, welche die Werte von a

& b miteinander addiert.

```
def successor(n):
    return n+1

def add(a,b):
    return a+b
```



Aufgabe 1 Punkte:

Schreibe eine Funktion is_odd mit einem Eingabeparameter n die prüft ob die eingegebene Zahl ungerade ist.

Wenn die Zahl gerade ist gebe den Text "Gerade Zahl" und bei ungerade "Ungerade Zahl" zurück.

```
def is_odd(n):
    if n % 2 == 0:
        return "Gerade Zahl"
    else:
        return "Ungerade Zahl"
```





7 Punkte.

Aufgabe: Schreibe eine Funktion fubar mit Eingabeparameter n. Die Funktion soll wie folgt definiert sein:

- Der Eingabeparameter n ist ein Integer, Floats geben False zurück
- Negative zahlen & 0 beenden die Funktion und geben False zurück
- Die Funktion zählt bis einschließlich dem Eingabeparameter n = 9 -> 1, 2, 3, ..., 9
- Bei jedem Schleifendurchlauf soll die Zahl bei der sich die Schleife gerade befindet mittels print ausgegeben werden werden.
- Ist der zurzeitige Schleifendurchlauf durch 3 teilbar, gebe mittels print denn String Foo aus.
- Ist der zurzeitige Schleifendurchlauf durch 5 teilbar, gebe mittels print denn String Bar aus.
- Ist der zurzeitge Schleifendurrchlauf durch 3 & 5 teilbar, gebe mittels print den String FooBar aus.





```
def fubar(n: int):
    if isinstance(n, float) or n < 1:
        return False
    count = 1
    while count <= n:
        msg = count
        if count % 3 == 0:
            msg = "Foo"
        if count % 5 == 0:
            msg = "Bar"
        if count % 15 == 0:
            msg = "FooBar"
        count += 1
        print(msg, end=', ')
```







Lösungen 2. Tutorial

17+1 mögliche Punkte





Aufgabe - Kontrollstruckturen

3 Punkte

Schreibe eine Funktion sum_up mit Eingabeparameter n, welcher die Zahlen von 1...n aufsummiert.

Nutze dafür einen for-loop.

```
def sum_up(n: int) -> int:
    count = 0
    for i in range(1,n+1):
        count += i
    return count
```



Aufgabe - Kontrollstruckturen

2 Punkte

Gegeben ist das Dictionary dict2.

Ändere jeden Wert in diesem Dictionary entsprechend der Formel $f(x) = x^3-1$ mittels

for-loop.

```
dict2 = {"a": 56, 5: 12, "python": 9, 3.14: 1.141414}

# Möglichkeit 1 - Dictionary Comprehension
dict2 = {key: value**3-1 for key, value in dict2.items()}

# Möglichkeit 2 - For Loop
for key, value in dict2.items():
    dict2[key] = value**3 - 1
```





Zusatzaufgabe - Kontrollstruckturen

Keine Punkte (Extra Punkt möglich)

Erstelle eine Liste mittels List Comprehension, welche die Zahlen 1...6 auf deren kubische Zahl 1...216 also der Funktion $f(x) = x^3$ abbildet.

```
cubics = [n**3 for n in range(1,7)]
```





Aufgabe – System Interactions

2 Punkte

Erstelle und Öffne eine Datei testfile.txt mit der open Funktion, nutze dafür das with - Statement.

Schreibe in diese Datei 100 mal den String "Python\n".

```
# Möglichkeit 1
with open('testfile.txt', 'w') as f:
    for _ in range(100):
        f.write("Python\n")
```

```
# Möglichkeit 2
with open('testfile.txt', 'w') as f:
    f.write("Python\n" * 100)
```





Aufgabe – System Interactions

2 Punkte

Öffne die zuvor erstellte Datei testfile.txt im Lesemodus und weiße den Inhalt der .readlines() Funktion der Variabeln lines zu.

```
with open('testfile.txt', 'r') as f:
   lines = f.readlines()
```



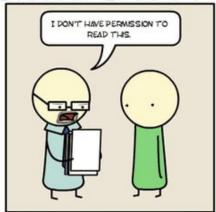


Memes





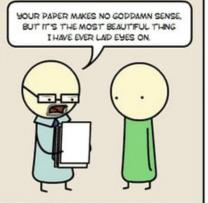




HTML













3 Punkte

Importiere Pythons Built-In Library random und rufe zuerst aus dem Modul die Funktion seed auf mit dem Eingabewert 42, und weiße danach der Variable rand den Wert des Funktionsaufrufes von randint(1,100) zu.

```
import random
random.seed(42)
rand = random.randint(1,100)
```





1 Punkt

Importiere die Built-In Library datetime als dt.

import datetime as dt





2 Punkte

Importiere die Funktion sqrt aus dem Built-In Modul math. Berechne sqrt(4). Speicher das Ergebnis in der variablen s4.

```
from math import sqrt
s4 = sqrt(4)
```





2 Punkte

Importiere das Objekt TextCalendar aus dem Built-In Module calendar als TC.

```
from calendar import TextCalendar as TC
  November 2025
Mo Tu We Th Fr Sa Su
10 11 12 13 14 15 16
17 18 19 20 [21] 22 23
24 25 26 27 28 29 30
21.11.2025 - Nächste Vorlesung
```







Lösungen 3. Tutorial

26 mögliche Punkte





3 Punkte

Schreibe einen Generator *square_count* mit dem Eingabeparameter n, der die Quadratzahlen von 1 ... (n-1)² erzeugt.

Wichtig: Wenn square_count kein Generator ist, gibt es 0 Punkte.

Hinweis: Bei einer Eingabe von 5 sollen die Werte 1 4 9 16 ausgegeben werden.





```
def square_count(n):
    for i in range(1, n):
        yield i*i

# Test
for n in range(2, 7):
    print(f"Square Numbers from 0 to {n-1}:", *square_count(n))
```

Ausgabe:

Square Numbers from 0 to 1:1

Square Numbers from 0 to 2: 1 4

Square Numbers from 0 to 3: 1 4 9

Square Numbers from 0 to 4: 1 4 9 16

Square Numbers from 0 to 5: 1 4 9 16 25





3 Punkte

Schreibe einen Generator *naturals*, der bei jedem Aufruf die nächste natürliche Zahl ausgibt, beginnend mit 1.

- Es sind **keine Eingabeparameter** erforderlich.
- Wenn die Funktion **kein Generator** ist, gibt es **0 Punkte**.

Hinweis: Orientiere dich am Beispiel *faktoriel_gen*.

```
def faktoriel_gen():
    curr = 1
    count = 1
    while 1:
        curr = count * curr
        count += 1
        yield curr
```



```
# Test if generator works as intended
import random
test_n = random.randint(5, 17)
test_gen = naturals()
for i in range(1, test_n):
    number = next(test_gen)
    print(number, end=', ')
    assert i == number
```

```
Ausgabe (test_n = 14): 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13,
```

```
def naturals():
    curr = 1
    while 1:
        yield curr
        curr += 1
```





8 Punkte

Erstelle eine Dataclass Student.

- Die Hinweise sind aktuell nicht in logischer Reihenfolge. Struckturier den Code sinnvoll!

Beispielstudent:

Attribut	Wert
vorname	Martin
nachname	Le
mat_nr	520420
semester	5





- 1. Importiere aus dem dataclasses-Modul die Funktion asdict.
- 2. Die Dataclass soll die Werte *vorname*, *nachname*, *semester* und *mat_nr* speichern. Wählen Sie für jedes Attribut den geeigneten Datentyp (z. B. macht es Sinn, die Semesteranzahl als *int* zu speichern, nicht als *float*).
- Wichtig: Wenn Student keine Dataclass ist, gibt es 0 Punkte.
- Alle Variablen sollen mit *Type Hints* versehen werden.

- Hat eines der Attribute keinen optimalen Datentyp, gibt es trotzdem Punkte, solange die Mehrheit korrekt ist.
- 3. Erstelle ein Objekt mit den Werten des Beispielstudenten und weise das Ergebnis von *asdict(<beispielstudent>)* der Variablen *stud* zu.
- 4. Füge Kommentare ein, die sich auf die jeweilige <u>PEP 8</u> Regel beziehen.





```
from dataclasses import asdict
# Classes are written in Title Case
class Student:
    111
    Dataclass to store student Informations
    111
    vorname: str
    nachname: str
   mat_nr: int
    semester: int
```

```
stud: dict = asdict(
    Student(
        vorname='Martin',
        nachname='Le',
        mat_nr=520420,
        semester=5
```





6 Punkte

Gegeben sind zwei Listen *colorn* und *colorv_hex*, die zueinander indexsortiert sind.

- 1. Erstelle eine Dataclass *Color* mit den Attributen *name* und *value* und versehe sie mit passenden Type Hints.
- 2. Erzeuge anschließend eine Liste, die die Werte aus *colorn* und *colorv_hex* in Instanzen der Dataclass *Color* umwandelt, und speichere diese Liste in der Variablen *colors*.

```
colorn = ['RED', 'GREEN', 'BLUE', 'YELLOW', 'PURPLE']
colorv_hex = ['#FF0000', '#00FF00', '#0000FF', '#FFFF00', '#FF00FF']
```





```
@dataclass
class Color:
    name: str
    value: str
```

Möglichkeit 2:

Möglichkeit 1:

```
colors: list = [Color(n, w) for n, w in zip(colorn, colorv_hex)]
```





6 Punkte Gegeben ist ein Dictionary *dict_obj*.

1. Erstelle eine Dataclass *Transaction*, die die Originalstruktur des Dictionaries abbildet.

Achte dabei auf **korrekte Type Hint** für die einzelnen Attribute.

2. Schreibe unterhalb der Dataclass in einer Markdown-Zeile deine Begründung, warum du diese Struktur gewählt hast. (!! Nicht als Kommentar !!)

```
dict_obj: dict = {
    "IBAN": "DE19500211001598716891", # FAKE!
    "Transaction Number": random.randint(1, 8000),
    "Recipient": {
        "First Name": "Phil",
        "Last Name": "Keier",
    "Amount": 3.14,
```





```
class Recipient:
    first_name: str
    last_name: str
class Transaction:
    iban: str
    trans_nr: int
    recipient: Recipient
    amount: float
```

"Die vorliegende Struktur bildet die Grundlage für die Verarbeitung finanzieller Transaktionen.

Für die Repräsentation, aufgeteilt auf zwei separate, jedoch logisch miteinander verknüpfte Datenklassen, wurde bewusst entschieden, um eine hohe Modularität und Wiederverwendbarkeit der Daten sicherzustellen.

Das gewählte Modell ermöglicht es, unabhängige Analysen der Empfänger (hier: Recipient) effizient und ohne direkte Abhängigkeit von transaktionsspezifischen Daten durchzuführen, wodurch eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten sowie eine verbesserte Wartbarkeit des Systems erreicht wird."







KI-Regeln





KI Regeln - Programmierung

- 1. Die Verantwortung für KI-generierten Code obliegt dem/der Studierenden
- 2. Python Objekte (Funktionen/Klassen/Logische Blöcke) sind mittels *Docstring* kommentiert. Hierbei gilt:
 - Angabe des verwendeten KI Modells inklusive Zugriffsdatum
 - Angabe des verwendeten Prompts
 - Zweck der Nutzung ist zu erläutern
 - Zitations- sowie Verständniskommentare der KI sind zu entfernen
 - Die Einhaltung von PEP8 ist zu überprüft
- 3. KI Generierter Code unterliegt gesonderten Styling. Alle logischen Blöcke sind mit einem Kommentar zu versehen, der den jeweiligen Zweck kurz beschreibt.





KI Regeln - Programmierung







KI Regeln - Programmierung

```
Python
def fakultaet_generator(n):
    """Generator, der die Fakultät von n Schritt für Schritt berechnet."""
    if n < 0:
        raise ValueError("Die Fakultät ist nur für nicht-negative Zahlen
definiert.")
                                                                  def fakultaet_generator(n: int) -> int:
    ergebnis = 1
                                                                      Generiert mittels ChatGPT (26.11.2025)
    for i in range(1, n + 1):
        ergebnis *= i
                                                                      Prompt: "..."
        yield ergebnis
                                                                      - Berechnung der Fakultät
                                                                      - Robuste Fehlerbehandlung
                                                                      - Benötigt für Berechnung XXX
           Transformiert nach Regeln
                                                                      if n < 0:
                                                                          raise ValueError("Die Fakultät ist nur für nicht-negative Zahlen
                                                                   definiert.")
                                                                      ergebnis = 1
                                                                      for i in range(1, n + 1):
                                                                          ergebnis *= i
                                                                          yield ergebnis
```





KI Regeln - Texte

- 1. Zuständigkeit für KI erzeugten Text obliegt dem/der Studierenden
- 2. KI generierter/bearbeiteter Text muss gekennzeichnet werden (Datum & Model).
- 3. Falls KI nur zur Korrektur verwendet wird muss am Ende des Textes der Satz stehen: "Korrektur der Sätze erfolgte mit <KI-Model> am <Datum>"

 Bsp.:

(ChatGPT am 26.11.2025)

"Diese Funktion kann verwendet werden, um die Fakultät einer Zahl schrittweise zu berechnen und dabei jeden Zwischenwert zu erhalten. Sie ist besonders nützlich, wenn große Fakultäten berechnet werden sollen und man den Fortschritt beobachten oder Zwischenergebnisse weiterverarbeiten möchte. Außerdem eignet sie sich gut für speichereffiziente Berechnungen, da sie die Werte nacheinander generiert, anstatt alles auf einmal zu speichern."



